Trotz Bau einfach in die Hintere Sächsische Schweiz

Zahleiche Alternativen nach Krippen, Schmilka, Schöna und Hřensko

Die Dresdner S-Bahn-Linie S 1 endet aufgrund von Baumaßnahmen noch bis zum 14. Dezember in Bad Schandau. Für Fahrgäste mit Zielen in der in der hinteren sächsischen Schweiz bestehen, trotz der für den Busverkehr gesperrten Elbbrücke in Bad Schandau, zahlreiche Alternativen.

Ab Bad Schandau fahren die Züge der Nationalparkbahn U 28 planmäßig im Zwei-Stunden-Takt zwischen Bad Schandau, Schöna und weiter nach Děčín. Bis zum ersten Novemberwochenende fährt zudem an Samstagen zusätzlich ein Zug der Linie RE 50 (Leipzig – Dresden) bis Schöna. Ebenfalls bis zum ersten Novemberwochenende sind an vielen Sonntagen zwei zusätzliche S-Bahnen bis nach Schöna im Einsatz und halten an allen Unterwegsstationen. Der Wanderexpress Bohemica hält auf seiner Fahrt nach Litoměřice ebenfalls an allen Stationen zwischen Bad Schandau und Schöna.

Zusätzlich bestehen Alternativen mit Bussen und den Elbfähren. Linkselbisch kann man ab dem Bahnhof Bad Schandau die Buslinie 252 des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) nach Krippen und Schöna nutzen.

Ab dem Bahnhof in Bad Schandau besteht zudem mit der direkten Fähre zur Elbbrücke (Linie 5.1) eine kurze Verbindung zu den rechtselbischen Buslinien. Ab der Haltestelle an der Brücke fahren die Ersatzbusse der S-Bahn sowie die Linie 252 bis zum-Grenzübergang in Schmilka. Fahrgäste nach Hřensko können dort in die Buslinie 435 umsteigen. Diese verkehrt zum Tarif des DÚK (Verkehrsverbund Bezirk Ústí).

Alle Informationen zu den alternativen Verbindungen fasst der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) unter **www.vvo-online.de** zusammen. Die aktuellen Fahrplandaten sind zudem unter **www.bahn.de** und in den Apps DB Navigator und VVO mobil abrufbar.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper
Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
0351 8526512
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.x.com/vvo_presse